

Bautenschutz W 290 S

UBA-Nr. 14930014

Gebrauchsfertiger Siloxan - Imprägnierer

Eigenschaften: Sehr hohe Eindringtiefe, klebfreie Austrocknung, extrem hohe Alkalibeständigkeit. Anwendung auf feuchten aber saugenden Baustoffen. Reagiert mit dem Untergrund und der Luftfeuchtigkeit bzw. dem an den Poren und Kapillarwandungen absorbierten Wasser. Schützt vor Frost-, Tausalz- und Feuchtigkeitsschäden.

Einsatzgebiet: zur Hydrophobierung von Baustoffen wie: mineralischen Putzen, Beton, organischen Putzen, Asbestzement, Kalksandsteinen, Ziegelsteinen, Natur- und Kunststeinen, Gasbeton, Mineralfarbenanstrichen usw.

Verarbeitung: Verschmutzte Baustoffe reinigen, schadhafte Mörtelfugen ausbessern. Oberfläche gut trocknen lassen. Der Baustoff sollte im Oberflächenbereich ca. 5mm tief lufttrocken sein. Durch druckloses Fluten, nebelfreies Sprühen im Niederdruck, oder durch Aufstreichen mit einem Deckenquast von oben nach unten sättigen. Im Allgemeinen genügt es die Fläche zweimal satt zu behandeln, wobei das Imprägniermittel naß in naß aufgetragen werden sollte.

Hinweis: **W 290 S** ist auf Basis eines oligomeren Alkyl-alkoxy Siloxan aufgebauten Imprägniermittel. Beim Sprühen nicht vernebeln. Funken und offenes Feuer vermeiden. Geschlossene Räume lüften. Nicht mit Wasser mischen. Die Gebinde sind vor Temperaturen über +30°C zu schützen und stets verschlossen zu lagern. Mindestlagerfähigkeit 6 Monate.

Verbrauch: ist von der Saugfähigkeit des Baustoffes abhängig. Den genauen Bedarf durch Anlegen einer Probefläche am Objekt ermitteln. 0,2 bis 1,2 l/m²

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien:



| | | |
|---------|--------|---|
| R-Sätze | R10 | Entzündlich |
| | R65 | kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen |
| | R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen |
| S-Sätze | R67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen |
| | S2 | Darf nicht in Kinderhände gelangen |
| | S23 | Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen |
| | S24/25 | Berührung mit Haut vermeiden |
| | S62 | Beim Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztlichen Rat einholen und Etikett vorzeigen |

S&K

CHEMISCHEPRODUKTE

www.steinreiniger.de

SPERLING REINIGUNGSTECHNIK GmbH

General-Pape-Str.2

12101 Berlin-Tempelhof

Tel (030) 785 94 64

info@sperling-reinigungstechnik.de

fax (030) 785 95 23

Vorstehende Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt. Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann eine Garantie nicht übernommen werden.

Hydrophobierung von Fassaden mit:

Bautenschutz W290S

Klinker - Naturstein - Kunststein - Beton - Putz - mineralische Anstriche

Bautenschutz W290S ist eine Imprägnierung auf Basis von Alkyl-alkoxy Siloxanen, die tief in die Oberfläche eindringt. Sie haftet ausgezeichnet auf mineralischen Baustoffen und bildet eine wasser-abstoßende Oberfläche. W290S ist wärme-, kälte-, extrem UV- und weitgehend chemikalienbeständig.

Wasserdampfdiffusionsfähigkeit:

W290S verhindert das Eindringen von Wasser in den Baustoff, gewährleistet jedoch die Wasserdampfdurchlässigkeit. Das Austrocknen des Baustoffes wird nicht wesentlich behindert.

Welche Bauschäden können durch eine Hydrophobierung mit W290S verhindert werden:

- Wanddurchfeuchtungen
- Salzausblühungen
- Kalkauswaschungen
- Moosbewuchs
- Feuchtflecken
- Verschmutzungen
- chemische Korrosionsbildungen



Dauer der Wirksamkeit:

Äußerlich wird die wasserabstoßende Wirkung durch ein Abperlen der Feuchtigkeit sichtbar. Dieser Abperleffekt läßt mit der Zeit nach, ohne daß dadurch die Imprägnierung beeinträchtigt wird. Durch das porentiefe Eindringen in den Baustoff bleibt der wasserabweisende Effekt in den Kapillaren voll erhalten. Die alkyl-alkoxy Siloxane verbinden sich nur mit den mineralischen Baustoffen des Mauerwerks und sind danach biologisch nicht abbaubar. Bei fachgerechter Anwendung hält die Imprägnierung 10 Jahre und länger.

Wärmedämmung - Raumklima verbessern und Heizkosten sparen:

Trockene Mauern sind die Vorbedingung für ein gesundes Wohnklima und helfen außerdem durch einen besseren Wärmemämmwert Heizkosten zu sparen. Die eingeschlossene Luft im porigen Mauerwerk ist ein guter Wärmeisolator; dringt jedoch Wasser (Kapillarkwirkung) in das Porengefüge ein, verschlechtert sich der Wärmedämmwert erheblich - die Heizkosten steigen enorm. (Die Austrocknung des Mauerwerks dauert bei trockenem Wetter mehrere Tage (im Winter mehrere Wochen).

Ausblühungen: Vorhandene Ausblühungen werden vor einer Hydrophobierung mit schwach angesäuertem Wasser abgewaschen oder vorsichtig im Feinsandstrahlverfahren (trocken, wenig Druck, feines Strahlmittel) entfernt. Die Hydrophobierung verhindert dann erneute Ausblühungen.

Verhinderung von Frostschäden:

Selbst feine Risse bis zu 0,3 mm im Mauerwerk oder der Fuge können überbrückt werden.

Anwendung: W290S wird in zwei Arbeitsgängen naß-in-naß aufgebracht. Bei größeren Flächen am effektivsten mit Hilfe einer elektrischen Konzentratspritze, die gleichmäßigen Druck und Fördermenge gewährleistet. Kleinere Flächen können mit einer Baumspritze oder der MEOS Waschbürste hydrophobiert werden.

Verbrauch:

| | |
|-------------------|---------------------------|
| harter Klinker: | ca. 200 ml/m ² |
| weicher Ziegel: | ca. 500 ml/m ² |
| poröser Gasbeton: | ca. 800 ml/m ² |
| Zementputz: | ca. 300 ml/m ² |

Preis: im 20l Gebinde: 5,95 EUR/Liter

Verschmutztes Mauerwerk:



mit **Steinreiniger S1** reinigen!